18. November 2024 · 10:00–17:00 Uhr
Online-Veranstaltung

AKADEMIE HEIDELBERG

Fachtag IT-Aufsicht

Aktuelle Aufsichts-Anforderungen im Bereich IT, IKT und DORA

Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

Konkrete und direkt wirksame Verbesserungen Ihrer IT-Governance!

- **Häufig identifizierte IT-Schwachstellen und Sicherheitslücken bei Aufsichts-Prüfungen**
- **Erweiterte MaRisk-/ICT-/DORA-Vorgaben zur Bestimmung der IT-Schutzobjekte**
- **Umgang mit Drittpartei-Risiken und IKT-Risiken bei IT-Auslagerungen – Erwartungen der Aufsicht im Rahmen der DORA-Umsetzung**
- **Konkrete Erwartungen der Aufsicht an die Nutzung von Eigen-Anwendungen und IDV sowie die Entwicklungsprozesse**

Referenten

Dirk Mühlhausen
Prüfer
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, Mainz

Alexander Lohr, SAP Systemservices Architektur,
Zentrale IT-Plattformmanagement Drittprodukte,
Ehem. Bankgeschäftliche IT-Prüfungen,
Deutsche Bundesbank, Düsseldorf

Christian Wettlaufer
Leiter Zentrales
Auslagerungsmanagement
DekaBank, Frankfurt am Main

Programm

Dirk Mühlhausen, Bundesbank · 10:00–12:00 Uhr

Erweiterte MaRisk-/ICT-/DORA-Vorgaben zur Bestimmung der IT-Schutzobjekte

- Neue DORA-Anforderungen an das ICT Risk Management und deren Auswirkungen auf die bisher festzulegenden Rollen und Funktionen im Informationssicherheits- und Informationsrisikomanagement
- Prüfungs-Kriterien bei der Schutzbedarfsanalyse (SBA)
- Anforderungen an die Ermittlung von Schadenspotenzialen, die Ableitung von Maßnahmen zur Umsetzung der Schutzziele (Sollmaßnahmenkatalog), die Plausibilität sowie eine nachvollziehbare und angemessene Dokumentation
- Wesentliche Kriterien bei der Risikoanalyse
- Welche Schritte sind nach der Ermittlung der IT-Restrisiken zur Überleitung in das OpRisk-Management einzuleiten?
- Die Schutzbedarfsanalyse als Schnittstelle zwischen den Fachbereichen und der IT
- Häufige Schwachstellen und identifizierte Mängel
- Neue DORA-Anforderungen bei IT-Dienstleistungen i.Z.m. IT-Schutzobjekten

Alexander Lohr, Bundesbank · 12:45–14:45 Uhr

Konkrete Erwartungen der Aufsicht an die Nutzung von Eigen-Anwendungen und IDV – Anforderungen an das Software-Register und Umsetzung von IDV-Richtlinien – Ausgestaltung der Entwicklungsprozesse

- Vorgaben für die Entwicklungs- und Freigabeverfahren
- Zur Geschäftsstrategie konsistente IT-Strategie: Management der im IT-Betrieb und Fachbereich selbst betriebenen/entwickelten Hardware- und Software-Komponenten
- Anforderungen an die Schutzbedarfsfeststellung und ggf. Restrisiko-Analysen von (fremden) IDV-Anwendungen
- Notwendigkeit eines zentralen IDV-Registers, sowie technisch-organisatorische Ansätze zur Bestandserhebung
- Anwendung des IDV-Registers als Steuerungsinstrument im IT-Betrieb und im Falle von Business-Managed Applications (BMA) im Fachbereich
- Einbezug von IT-Dienstleistern – Prozesstransparenz und Steuerbarkeit – Betrachtung der Nachlagerungen
- Entwicklungsprozess (Fachliche Anforderungen, Entwicklung, Testmanagement, IT-Betrieb und Wartung, Dokumentation, IDV-Richtlinien, DevOps Ansatz) – Häufige Feststellungen
- Identifizierte Schwachstellen in der Praxis

Christian Wettlaufer, DekaBank · 15:00–17:00 Uhr

Praxisbericht: Umsetzung der neuen und verschärften DORA-/IKT-Aufsichtsanforderungen im zentralen Auslagerungsmanagement

- IKT-Drittdienstleistungen als unerlässlicher Faktor für die Wertschöpfung der Finanzwirtschaft
- (Weiter-)Entwicklung der Strategien, um klare Vorgaben für Auslagerungen, Cloud-Services und IKT-Drittdienstleistungen zu geben, die mit der Geschäfts- und Risikostrategie konform sind
- Wie ist vorzugehen, wenn Verträge nicht in die Strategie passen oder die verschärften Anforderungen an Verträge und Service-Level-Agreements nicht mehr erfüllen? Wann sind Exit-Strategien erforderlich, sowohl für die geplante als auch für die ungeplante Beendigung?
- Weiterentwicklung der Funktion des ZAB
- Wie können die Herausforderungen bei der Umsetzung der aktuellen Aufsichts-Anforderungen in der täglichen Praxis durch effiziente Prozesse gemeistert werden?
- Wie helfen workflowbasierte Systeme den Fachbereichen und dem ZAM bei Risikoanalyse, Dienstleisterüberwachung und der Berichterstattung an Geschäftsleitung, Prüfern oder Aufsicht?
- Anpassungsbedarf bei den Prozessen zur Risikoanalyse bzw. Risikobewertung, um das Drittparteienrisiko angemessen steuern zu können
- Anforderungen an die Dienstleistersteuerung: risikoorientierte Überwachung der Dienstleister und ihrer Leistung – von »A« wie Audit bis »Z« wie Zertifizierung

Seminarziel

Die IKT-Risiken der Banken und Sparkassen haben deutlich zugenommen. Als Reaktion darauf hat die Bankenaufsicht ihre IT-Prüfungen spürbar intensiviert und ausgeweitet. Dabei sind teilweise schwerwiegende Mängel identifiziert worden. Die Aufsicht begegnet den zunehmenden Risiken im Bereich »IT« daher mit weitreichenden neuen Anforderungen (u. a. DORA!), deren Umsetzung in den Instituten oft zeitintensiv und mit hohen Kosten verbunden ist.

Das Management der fortschreitenden Digitalisierung und Automatisierung sowie der stark steigenden Datenmengen und den damit einhergehenden (Auslagerungs-)Risiken wird künftig von zentraler Bedeutung sein, welche Geschäftsmodelle noch nachhaltig effizient und tragfähig sind.

Der Fachtag IT-Aufsicht beschäftigt sich mit schlagenden Themen und aktuellen aufsichtlichen Anforderungen an die IT und das IKT-/Informationsrisiko-Management. Vertreter der Aufsicht und aus der Praxis berichten über Ihre Erfahrungen und geben wertvolle Hinweise zum Umgang mit den aktuellen Problemstellungen.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!
Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- IT und Organisation, Regulatorik und Grundsatz
- Interne Revision und IT-Revision
- Informationssicherheit (ISB), Cyber-Sicherheit und Informationsrisikomanagement
- Notfallmanagement und Business Continuity Management (BCM)
- IT-Compliance, Datenschutz und Data Governance
- (Zentrales) IT-Auslagerungsmanagement und IT-Dienstleistersteuerung
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsleitung, externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister

Unsere Referenten

Dirk Mühlhausen
Prüfungsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, Mainz

Dirk Mühlhausen besitzt langjährige Erfahrungen als Prüfer und Teamleiter in der Banken- und Finanzaufsicht der Deutschen Bundesbank im Bereich der MaRisk-Prüfungen für Finanzinstitute unterschiedlicher Art und Größe, sowohl national als auch international. Seine Schwerpunkte liegen insbesondere auf Prüfungen des IT-Risikomanagements für bedeutende und weniger bedeutende Institute sowie bei verschiedenen IT-Dienstleistern.

Alexander Lohr
SAP Systemservices Architektur, Zentrale IT-Plattformmanagement Drittprodukte, Ehem. Bankgeschäftliche IT-Prüfungen, Deutsche Bundesbank

Alexander Lohr ist studierter Wirtschaftsinformatiker und arbeitet seit über 12 Jahren bei der Deutschen Bundesbank. Bis Ende 2023 war er als Prüfer im Rahmen von bankgeschäftlichen IT-Prüfungen bei Banken und Sparkassen im Einsatz. Zuvor war er als Programmierer sowie als IT- und Cloud-Architekt für die Bundesbank tätig. Zudem war er projektbezogen für die Europäische Zentralbank (EZB) tätig.

Christian Wettlaufer
Auslagerungsbeauftragter Deka-Gruppe (stellv.), Zentrales Auslagerungsmanagement, DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main

Christian Wettlaufer ist stellvertretender Auslagerungsbeauftragter der Deka-Gruppe. Er analysiert und implementiert derzeit die DORA-Vorgaben für IKT-Drittdienstleistungen. Zuvor leitete er das Zentrale Auslagerungsmanagement und war verantwortlich für den Aufbau der gruppenweiten Funktion, der Prozesse und des IT-Systems zum Management von Auslagerungen und IT-Fremdbezügen.

Aufbau eines aufsichtskonformen und revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)
10./11. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar I – Nutzung von KI & ChatGPT
14. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

DORA, MaRisk & NIS2:
Die neuen Herausforderungen für Dienstleister von Instituten!
15. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Prüfung der IKT-Anforderungen vor dem Hintergrund neuer DORA-Vorgaben
28. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse von Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistern
11. November 2024, Online-Veranstaltung

IKT Spezial für Compliance & Governance
14. November 2024, Online-Veranstaltung

DORA-Umsetzung im Fokus der Aufsicht
2. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

▶ Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter *www.akademie-heidelberg.de/online-seminare*

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.

Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Fachtag IT-Aufsicht

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An **anmeldung@akademie-heidelberg.de** oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Montag, 18. November 2024
10:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr

Seminar-Nr. 24 11 BA135

Teilnahmegebühr

€ 780,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: *www.akademie-heidelberg.de/agb*

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per *Zoom* im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

Druckerzeugnis klimaneutral durch CO2-Ausgleich
08.24 / 24 11 BA135

AKADEMIE HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de